

Aktuelles Lexikon**JAS 39 Gripen**

In der Gegenwart von Hunderttausenden Zuschauern ist am Sonntag ein schwedisches Jagdflugzeug vom Typ JAS 39 Gripen (Greif) bei einer Flugschau über Stockholm abgestürzt (JAS steht für Jakt/Attack/Spanning, 'Jagd/Angriff/ Aufklärung'). Der Greif, der noch keine Serienreife erlangt hat, gilt als ehrgeizigstes Rüstungsprojekt Schwedens; an dem Konsortium sind Saab, Volvo und Ericsson beteiligt. Die schwedische Regierung hat das Projekt schon 1980 bewilligt; das Mehrzweck-

Kampfflugzeug soll alle Draken und Viggen der Luftwaffe ersetzen. Es wird allerdings nicht vom Glück verfolgt. Der Jungfernflug des Prototyps fand im Dezember 1988 statt, doch schon am 2. Februar 1989 stürzte er nach dem sechsten Testflug bei der Landung ab. Die Auslieferung an die Luftwaffe, ursprünglich für 1993 geplant, hat sich verschoben; bis zum Jahr 2000 sollten 140 Exemplare in Dienst gestellt werden. Das Flugzeug hat Delta-Flügel und, hinter dem Cockpit, noch einmal zwei kleinere Führungsflü-

gel (canards). Angetrieben wird es von einem Turbofan-Düsentriebwerk, gemeinsam von General Electric und Volvo produziert. Es soll dem Greif Überschallgeschwindigkeit in allen Höhenbereichen verschaffen. Als Bewaffnung trägt der Vogel der Legende eine Maschinenkanone (27 mm) sowie diverse Raketen für Luft- und Bodenziele. Es kann auf kurzen Bahnen (800 Meter) landen und starten.

jj